



Aggregat- und Humusstabilitätstest

- Boden aus der oberen Bodenschicht (0 - 30 cm) entnehmen
- Boden grob zerkleinern und in ein Reagenzglas geben (ca. 1/3 Füllhöhe)
- mit destilliertem Wasser bis ca. 1 cm unterhalb des Gefäßrandes auffüllen
- zirka 5 Minuten das Reagenzglas über Kopf KIPPEN (NICHT schütteln!!!)
- Reagenzglas abstellen und ruhen lassen
- nach frühestens 9 Stunden Ruhezeit die Trübung und Färbung notieren und beurteilen

Auswertung Trübung (ohne Berücksichtigung der Textureigenschaften)			
Trübung	Beurteilung	Ursachen	Verschlämmung Luftmangel Erosion
	1 stabile Aggregate	Ca-Brücken, Lebendverbauung	+++
	2 vorwiegend stabile Aggregate	Ca-Brücken, Lebendverbauung	++
	3 mäßig stabile Aggregate	kurzfristige Überdüngung, Versauerung, verminderte biologische Aktivität	+ -
	4 instabile Aggregate	1 wertige Ionen (z.B.: K), Versauerung, verminderte biologische Aktivität	--
	5 kein Zusammenhalt der Aggregate	1 wertige Ionen (z.B.: K), starke Versauerung, verminderte biologische Aktivität	---

Auswertung Färbung

Aggregat- und Humusstabilitätstest



(ohne Berücksichtigung der Textureigenschaften)



Färbung	Beurteilung	Ursachen	Mikroorganismen
1	nur stabile Anteile der organischen Substanz	optimale Millieubedingungen für biologische Aktivität	hohe Vielfalt an Bakterien
2	vorwiegend stabile Anteile organischer Substanz	vorwiegend optimale Millieubedingungen für biologische Aktivität	mittlere Vielfalt an Bakterien
3	deutlich sichtbare Anteile löslicher organischer Substanz	zeitweilig suboptimale Millieubedingungen für biologische Aktivität (z.B.: organischer Dünger)	Aktivität kurzfristig stark beeinträchtigt
4	hohe Anteile löslicher organischer Substanz, Ab- und Umbau gestört	suboptimale Bedingungen (feucht/trocken, sauer/basisch, kalt/warm, Überschuss/Mangel)	zunehmend Pilze / eingeschränkte Bakterien
5	sehr hohe Anteile löslicher organischer Verbindungen, Ab- und Umbau stark gestört	Extrembedingungen (feucht/trocken, sauer/basisch, kalt/warm, Überschuss/Mangel)	Pilze / spezialisierte Bakterien



HINWEIS: Werte, welche Sie bei Ihren selbst durchgeführten Messungen erhalten und anschließend mit der für den Test beiliegenden Tabelle vergleichen, sind Richtwerte! D. h. diese Feldmethode dient als Anzeiger für Entwicklungstendenzen, ersetzt aber nicht die Prüfung in einem Labor!

Quelle:

"Boden-Nährstoffe-Analytik" zusammengestellt von Univ. Lek. DI Hans Unterfrauner 2017
www.bodenoekologie.com

Aggregat- und Humusstabilitätstest